

Hafenvergrößerung bis zum Herbst



Der Hafen von Órzola im Norden von Lanzarote wird derzeit vergrößert

Der kanarische Minister für Öffentliche Bauprojekte, Juan Ramón Hernández, geht davon aus, dass die Vergrößerung des Hafens von Órzola in der Gemeinde Haría auf Lanzarote bis zum kommenden Sommer oder Herbst abgeschlossen sein dürfte.

Weiter bestätigte der Minister, dass die Erweiterungs- und Verbesserungsarbeiten in diesem Hafen gute Fortschritte machen würden und bereits zu mehr als 60 Prozent ausgeführt worden seien. Sie beinhalten unter anderem die Vergrößerung des Hafenbeckens sowie den Bau eines 210 Meter langen Schutzdeichs und werden insgesamt rund 6,8 Millionen Euro kosten. Der Hafen von Órzola liegt im Norden von Lanzarote und wird jährlich von rund 26.000 Schiffspassagieren genutzt. Er ist außerdem der beste Verbindungspunkt zwischen Lanzarote und der Insel La Graciosa.

Arrecife-Markt klagt über schlechtere Lage

Seitdem der Markt von Arrecife (Lanzarote), der die Bewohner der Hauptstadt alle zwei Wochen mit frischen Waren versorgt, seinen alten Standort aufgeben und an einen neuen übersiedeln musste, klagen Standbesitzer über starke Umsatzeinbrüche.

Der kleine Markt wird seit Anfang April jeweils mittwochs und donnerstags in Charco de San Ginés aufgebaut. „Das Geschäft lief viel besser, als wir noch direkt am Meer waren, wo auch Passagiere von Kreuzfahrtschiffen bei uns einkauften und wo uns auch andere Gäste, die Arrecife besuchten, leichter fanden“, klagt einer der Standbesitzer.

Die Händler fordern jetzt eine Aussprache mit dem Bürgermeister der Stadt und drohen einen Boykott des neuen Standorts an, wenn der Markt seinen alten Standort nicht wieder zurückbekommen sollte.

Canario mit Rolle im neuen Film von Steven Soderbergh

Er hat keine Erfahrung als Filmschauspieler, aber ab November können wir ihn im Kino neben Benicio del Toro in einer spanischen Filmproduktion von nordamerikanischen Filmproduzenten Steven Soderbergh sehen: José Julio Park ist 34 Jahre alt, wurde in Las Palmas geboren und ist ein Canario mit koreanischer Abstammung.



José Julio Park spielt den El Chino

www.gran-canaria.de

Aufgrund seiner großen Ähnlichkeit mit Juan Pablo Chan, dem Berater von Che Guevara, soll er „El Chino“, wie Chan auch genannt wurde, in dem Kinofilm „Guerilla“ darstellen.

José Julio Park wird 40 Tage lang an den Dreharbeiten zum Film auf dem spanischen Festland unter anderem in Toledo, Huelva und Cádiz teilnehmen.

Der neue Film von Steven Soderbergh erzählt das Leben des Revolutionärs Ernesto Che Guevara und wird wenige Wochen vor Weihnachten Kinopremiere haben.

Fuerteventura: Mehr Straßen – weniger Unfälle

Um satte 25 Prozent ist der Straßenverkehr auf Fuerteventura in den letzten fünf Jahren angestiegen. Das geht aus einer Studie hervor, die vom Infrastrukturrat der Inselregierung durchgeführt wurde.

Parallel dazu wurde auch das Straßennetz erweitert. Die Zahl der Straßen auf der Insel ist im Zeitraum von 2002 bis 2007 um 25 Prozent angestiegen. Interessant daran: Mit dem kontinuierlichen Ausbau der Straßen sind die Unfallzahlen seit 2003 um rund 30 Prozent zurückgegangen.

Die Investitionen zur Verbesserung der Verkehrswege auf der Insel haben sich offensichtlich gelohnt.



Das Straßennetz auf der Insel Fuerteventura wurde in den letzten fünf Jahren merklich verbessert

tenerifeconsult
 Internationale Serviceagentur

- Behörden- und Konsulatsgänge
- Krankenversicherung
- Übersetzungen
- Rentenabwicklungen
- Immobilienkomplettservice
- Eigentümergemeinschaften
- Ferienobjekte / Verwaltung
- Kfz Ummeldungen
- Steuererklärungen
- Bankberatungen
- Firmengründungen
- Erbschaftsrechtsberatung

Touristenservice
 ○ Hilfe bei Hotelmängeln, Mietwagenverträgen, Arztbesuchen etc.

Handy: 678 623 559
 www.tenerifeconsult.com

¿Hablas español?

Spanisch-Unterricht
 - Privat & personalisiert
 - für Anfänger und Fortgeschrittene
 Im Süden. Tel. 644 479 117

Kanarischer Musiker starb mit 38 Jahren

Der bekannte, aus Gran Canaria stammende Timple-Spieler, José Antonio Ramos, ist in der ersten Juniwoche im Alter von nur 38 Jahren gestorben. Er erlitt in seinem Studio, wo er gerade sein neues Album aufnahm, auf dem Heimtrainer einen Herzinfarkt.

Nachdem er 1998 sein Projekt die Gruppe Trío Timple verlassen hatte, nahm er sein erstes Solo-Album „Los cuatro gigantes“ auf. Unter anderem arbeitete Ramos mit dem kanarischen Liedermacher Pedro Guerra und dem galizischen Dudelsackspieler Carlos Nuñez zusammen.

Er zählte zu den einflussreichsten Timple-Spielern (die Timple ist ein typisch kanarisches Saiteninstrument) und mischte kanarische Folklore mit anderen Musikstilen wie dem Jazz. 1989 erhielt José Antonio Ramos den nationalen Folk-Musikpreis und 2007 die Ehrung Roque Nublo der Inselregierung von Gran Canaria.

Familie, Freunde und Fans von José Antonio Ramos konnten sich kurz nach seinem Tod über eine schöne Erinnerung freuen: Mitte Juni wurde sein neues Album „Very Jar“ präsentiert, das jetzt in allen kanarischen Plattenläden erhältlich ist. Unter anderem sind auf diesem Album bekannte kanarische Musiker wie Manuel Estupiñán, Davinia Rodríguez und Héctor González zusammen mit ihm zu hören.

Mirador de Chirche

Original kanarisches Spezialitäten-Restaurant
 Dienstags geschlossen

C/ Era Rompida, Chirche - Guía de Isora, Tenerife
 Direkt an der Auffahrt zum Teide · Tel. 671 202 223